

# Inhalt

Über dieses Buch	5
Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	14

## I. MIGRATION UND MIGRATIONSPOLITIK

---

<b>1 Nicht zu fassen? Sozialwissenschaftliches Basiswissen zu Migration und Integration</b>	<b>15</b>
<b>1.1 Migration als mehrdimensionales Phänomen</b>	<b>15</b>
1.1.1 Zeitliche Dimension	16
1.1.2 Räumliche Dimension	17
1.1.3 Kausale Dimension	18
1.1.4 Kategorisierungen in der Kritik	22
<b>1.2 Annäherungen an den Integrationsbegriff</b>	<b>24</b>
1.2.1 Integrationsverständnis in der Tradition von David Lockwood	25
1.2.2 Politische Ziele in Integrationsprozessen: Assimilation, Multikulturalismus und postmigrantische Gesellschaft	28
<b>2 Was ist Migrationspolitik? Definitionsversuche und Forschungsperspektiven</b>	<b>33</b>
<b>2.1 Auf dem Weg zu einer Definition von Migrationspolitik</b>	<b>33</b>
2.1.1 Partielle Definitionen von Migrations- und Integrationspolitik	33
2.1.2 Annäherung an eine weite Definition von Migrationspolitik	36
2.1.3 Migrationspolitik – ein Politikfeld mit vielen Bezügen	38
<b>2.2 Beispiele zur Systematisierung von Migrationspolitik(en)</b>	<b>40</b>
2.2.1 Systematisierung nach den Modi der Steuerung	40
2.2.2 Systematisierung entlang des Gegensatzpaares „restriktiv vs. liberal“	41
<b>2.3 Erklärungsansätze für die Entstehung von Migrationspolitiken</b>	<b>42</b>
<b>2.4 Migrations(politik)forschung und Politikberatung</b>	<b>44</b>

## II. ORIENTIERUNG IM MEHREBENENSYSTEM DER MIGRATIONSPOLITIK

---

<b>3 Globale Zusammenarbeit? Internationale Migrationsregime</b>	<b>47</b>
<b>3.1 Allgemeine Regelwerke und ihre Bedeutung für Migrationspolitik</b>	<b>50</b>
<b>3.2 Das „Migrationsregime“</b>	<b>51</b>
3.2.1 Austausch und Kooperation zu Migration allgemein	51
3.2.2 Spezialisierte Institutionen zu verschiedenen Migrationsformen	53
<b>3.3 Das „Flüchtlingsregime“</b>	<b>55</b>
<b>3.4 Multilateralismus mit angezogener Handbremse</b>	<b>60</b>
<b>4 Jenseits des Nationalstaats? Migrationspolitik der Europäischen Union</b>	<b>63</b>
<b>4.1 Überblick über die Europäisierung der Migrationspolitik</b>	<b>63</b>

<b>4.2</b>	<b>Der institutionelle Rahmen der europäischen Migrationspolitik</b>	<b>68</b>
4.2.1	Freizügigkeit innerhalb der EU – Binnenmigration	69
4.2.2	Freiwillige Migration aus Drittstaaten	70
4.2.3	Langfristiger Aufenthalt	72
4.2.4	Zwangsmigration (forced migration) – Das Gemeinsame Europäische Asylsystem	72
4.2.5	Irreguläre Migration, Grenzsicherung und die „externe Dimension“	76
<b>4.3</b>	<b>Die zentralen migrationspolitischen Akteur:innen der EU</b>	<b>79</b>
4.3.1	Das Europäische Parlament	79
4.3.2	Der Rat der Europäischen Union (Ministerrat)	80
4.3.3	Der Europäische Rat	81
4.3.4	Die Europäische Kommission	82
4.3.5	Der Europäische Gerichtshof (EuGH)	83
4.3.6	Das Europäische Unterstützungsbüro in Asylfragen (EASO)	83
4.3.7	Die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	84
<b>4.4</b>	<b>Perspektiven für die zukünftige Entwicklung</b>	<b>85</b>
<b>5</b>	<b>Spannung ohne Ende? Migrationspolitik in Deutschland</b>	<b>89</b>
<b>5.1</b>	<b>Überblick zur deutschen Migrationspolitik seit 1945</b>	<b>89</b>
5.1.1	Ein Land in Bewegung: 1945–1949	89
5.1.2	Migrationspolitik der Deutschen Demokratischen Republik (1949–1990)	90
5.1.3	Migrationspolitik der Bundesrepublik Deutschland (1949–1990)	92
5.1.4	Migrationspolitik im wiedervereinten Deutschland (seit 1990)	94
<b>5.2</b>	<b>Rechtliche Grundlagen</b>	<b>99</b>
5.2.1	Migrationspolitik im Grundgesetz	100
5.2.2	Bundesgesetze	101
5.2.3	Weitere Rechtsquellen: Landesgesetze, Verordnungen und Erlasse	104
<b>5.3</b>	<b>Föderale Organisation, Spannungsfelder und Akteur:innen</b>	<b>104</b>
5.3.1	Bundesebene	104
5.3.2	Bundesländer	107
5.3.3	Kommunen	110
5.3.4	Intermediäre Akteur:innen in der Migrationspolitik	114

### III. AUSGEWÄHLTE THEMEN POLITIKWISSENSCHAFTLICHER MIGRATIONSFORSCHUNG

---

<b>6</b>	<b>Eine Politik des Scheiterns? Control gaps in der Migrationspolitik</b>	<b>117</b>
<b>6.1</b>	<b>Ursachen für control gaps</b>	<b>117</b>
6.1.1	Soziale Dynamiken in Migrationsprozessen	118
6.1.2	Makrostrukturelle Faktoren	119
6.1.3	Konflikte innerhalb politischer Systeme	120
<b>6.2</b>	<b>Systematisierung von control gaps</b>	<b>124</b>
6.2.1	Widersprüche bei der Politikformulierung: opinion-policy gap und discursive gap	124

6.2.2	Abweichungen im Umsetzungsprozess: implementation gap	125
6.2.3	Verfehlte Wirkung: outcome gap	127
6.3	<b>Steuern, was zu steuern ist? Der Ansatz des Migrationsmanagements</b>	127
<b>7</b>	<b>Immer ähnlicher und liberaler? Migrationspolitiken im Vergleich</b>	131
7.1	<b>Migrationspolitik im internationalen Vergleich</b>	131
7.1.1	Entwicklung der Migrationspolitik „klassischer“ Einwanderungsländer	135
7.1.2	Die Entwicklung der Migrationspolitik „neuer“ Einwanderungsländer	139
7.1.3	Resümee: international vergleichende Migrationspolitik	143
7.2	<b>Liberalisierung und Konvergenz: Migrationspolitik im Zeitverlauf</b>	145
7.2.1	Konvergenzhypothese: Werden sich Politiken immer ähnlicher?	145
7.2.2	Liberalisierungshypothese: Wird Migrationspolitik immer liberaler?	147
7.2.3	Aktuelle Trends und Debatten	150
<b>8</b>	<b>Wessen Sicherheit? Migrationspolitik zwischen human security und securitization</b>	153
8.1	<b>Sicherheitsbegriffe</b>	153
8.2	<b>Unsicherheit als Ursache und Begleiterscheinung von Migration</b>	156
8.3	<b>Migration als Bedrohung? Das Konzept der Versicherheitlichung</b>	158
8.4	<b>Versicherheitlichung der Migrationspolitik in der Europäischen Union</b>	163
8.4.1	Offenheit nach innen, Abgrenzung nach außen	163
8.4.2	Die Externalisierung des Grenzschutzes	165
8.4.3	Die Grenzen der Versicherheitlichung	167
<b>9</b>	<b>Gewinner und Verlierer? Migrationspolitik zwischen Wirtschaft und Wohlfahrt</b>	171
9.1	<b>Ökonomische Aspekte der Migration</b>	171
9.2	<b>Migration und Wohlfahrtsstaaten</b>	174
9.2.1	Wohlfahrtsstaatliche Systeme	175
9.2.2	Wohlfahrtsstaaten und Migration	177
9.3	<b>Migration und soziale Ungleichheit</b>	183
<b>10</b>	<b>Migration für eine bessere Welt? Politik im migration-development nexus</b>	189
10.1	<b>Migrationspolitik als Entwicklungspolitik?</b>	191
10.1.1	Die Optimisten: Rücküberweisungen, brain gain und triple win	191
10.1.2	Die Pessimisten: brain drain, brawn drain und Abhängigkeit	194
10.1.3	Aktuelle politische Ansätze	195
10.2	<b>Entwicklungspolitik als Migrationspolitik?</b>	197
10.3	<b>Politisches Handeln im migration-development nexus</b>	200
<b>11</b>	<b>Auf der Flucht vor der Mehrheit? Migrationspolitik und öffentliche Meinung</b>	203
11.1	<b>Öffentliche Meinung und Migrationspolitik</b>	204
11.1.1	Opinion-policy gap – eine Hypothese mit Sprengkraft für das politische System	204
11.1.2	Differenzierung der Kluft	205
11.1.3	Bridging the gap? Wechselwirkungen und Symbolpolitik	208

11.2	<b>Erklärungsfaktoren für Einstellungen zu Migration</b>	209
11.2.1	Individuelle Charakteristika	209
11.2.2	Kontextfaktoren	211
11.3	<b>Rechtspopulismus – auf der Suche nach dem Volk</b>	213
<b>12</b>	<b>Wer spricht? Zugehörigkeit und politische Partizipation</b>	<b>217</b>
12.1	<b>Debatten um Zugehörigkeit</b>	217
12.1.1	Objektivistische versus sozialkonstruktivistische Perspektiven	217
12.1.2	Pluralisierung und Hybridisierung von Zugehörigkeit	219
12.1.3	Die Grenzen des Bastelns	220
12.2	<b>Ethnisierungsprozesse zur Reduktion der Komplexität</b>	221
12.2.1	Komplexität als Privileg der Mehrheit	221
12.2.2	Ethnisierung als Strategie der Minderheit	223
12.3	<b>Zugehörigkeit und Statistik</b>	224
12.3.1	Deutschland: Objektivistische Definition mit Assimilationsanspruch	225
12.3.2	USA: Selbstidentifikation und Festschreibung der Ethnisierung	227
12.4	<b>Staatsangehörigkeit und citizenship</b>	229
12.4.1	Staatsangehörigkeit und denizenship	229
12.4.2	Urban citizenship	232
12.5	<b>Politische Partizipation</b>	234
12.5.1	Political efficacy	234
12.5.2	Wahlrecht und Wahlbeteiligung	235
12.5.3	Mandatsträger:innen mit Migrationshintergrund	237
12.5.4	Verwaltung	239
12.5.5	Beratungsgremien	240
12.5.6	Migrant:innenorganisationen und Interessengruppen	240
12.5.7	Initiativen und Proteste	241
12.6	<b>Ausblick</b>	242
	<b>Anhang</b>	245
	<b>Literatur</b>	247
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	271
	<b>Bereits erschienen in der Reihe STUDIENKURS POLITIKWISSENSCHAFT (ab 2017)</b>	273